



NEWSLETTER

➤ Vorstellung der bisherigen Kandidaten für die Vorstandswahlen der gwmk

Auf der Mitgliederversammlung der gwmk am 25.06.2005 in Bielefeld steht die Neuwahl des Zentralvorstands und der Regionalvorstände für eine Amtszeit von zwei Jahren auf der Tagesordnung. Wir wollen Ihnen im Rahmen dieses Wahlspecials diejenigen Kandidaten bereits einmal näher vorstellen, deren Bewerberprofile uns bis zum Erscheinen des Newsletters zugegangen sind. Selbstverständlich können sich auf der Mitgliederversammlung noch weitere Mitglieder als Kandidaten für das Amt als Zentral- oder Regionalvorstand nominieren lassen.

○ Kandidaten für den Zentralvorstand

• Dr. Reiner Ponschab

„Die gwmk hat in Zeiten des Wettbewerbs die wichtige Aufgabe, Streitparteien die Erfahrung zu vermitteln, dass Siege oft Niederlagen sind und dass es auch andere Konfliktlösungen als Win/Lose gibt.“



Herr Dr. Ponschab ist als Wirtschaftsmediator, Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter tätig. Herr Dr. Ponschab möchte im Falle seiner Wiederwahl in den Zentralvorstand die Etablierung der gwmk als der Ansprechpartner in Sachen Wirtschaftsmediation weiter voran treiben, den Mitgliedern und potenziellen Mitgliedern glaubhaft vermitteln, dass es sich lohnt, Mitglied der gwmk zu sein bzw. zu werden und die Mediation als Konfliktmanagement-Instrument in Verbänden und Unternehmen weiter etablieren.

• Dr. Siegbert Bregenhorn

„Ich möchte die Ressourcen der Mitglieder in Zukunft noch stärker für die Aktivitäten der gwmk einsetzen.“



Liebe Mitglieder und Freunde der gwmk,

wir schauen auf die kommende Mitgliederversammlung in Bielefeld, zu der unsere Mitglieder inzwischen die förmliche Einladung erhalten haben. Neben den Berichten in der Tagesordnung, die Anlass geben auch zu Diskussionen, ob wir alles richtig gemacht haben oder etwas zukünftig besser machen können - können wir sicher! - stehen natürlich die Neuwahlen im Vordergrund. Daher kam unsere Idee, aus dem 2. Newsletter ein WAHLSPECIAL zu machen.

Der Vorstand steht dabei zweifach zur Wahl: als Zentral- und als Regionalvorstand.

Es wird Aufgaben geben, bei denen die Initiative vom Zentralvorstand ausgehen muss: Strategie des Vereins, Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben u.ä. (Rechtsdienstleistungsg z.B.) internationale Kontakte, Mediatorenpool. Aber jedes Vereinsmitglied hat eine eigene Adresse, und das Leben entsteht an der Basis. Das heißt für uns in der Region. Daher würde ich mich eine Verstärkung der Regionalvertretungen wünschen. Ich würde mir wünschen, dass sich bei der gwmk überall in den Regionen Schwerpunkte bilden, dass die gwmk also auch regional wahrgenommen wird. Und dass über Aktivitäten der gwmk auch regional berichtet werden kann und sich dadurch der Bekanntheitsgrad steigert.

Bitte kommen Sie recht zahlreich zur Mitgliederversammlung und diskutieren und wählen Sie mit!

Herr Dr. Bregenhorn hat sie vorbereitet. Vielen Dank dafür!

Ihr

Michael A. Wacher

Herr Dr. Bregenhorn ist als Unternehmensberater, Mitunternehmer und Wirtschaftsmediator tätig und möchte im Falle seiner Wiederwahl in den Zentralvorstand seine interdisziplinäre Erfahrung für die gwmk nutzbar machen, das gwmk-Marketing weiter ausbauen und den Mediationsgedanken in Unternehmen stärker verankern.

• Dr. Hans-Uwe Neuenhahn

„Mediation im Wirtschaftsbereich kann sich nur dann erfolgreich





durchsetzen, wenn deren Nutzen den potenziellen Konfliktparteien nachvollziehbar vermittelt wird und deren strengen Effizienzkriterien entspricht – dies muss eine vorrangige Aufgabe der gwmk sein.“

Herr Dr. Neuenhahn ist als Rechtsanwalt und Wirtschaftsmediator tätig. Im Falle seiner Wiederwahl in den Zentralvorstand möchte Herr Dr. Neuenhahn seine Bemühungen zur Weiterentwicklung der Strategie der gwmk fortsetzen und diese umsetzen, die gwmk und ihre Arbeit für die Mitglieder transparenter machen und den Bekanntheitsgrad der Mediation bei potenziellen Konfliktparteien und Beratern erhöhen.

- **Dr. Winfried Schwatlo**

„Ich bin nicht böse, wenn der gwmk-Vorstand zu 100 % juristisch geprägt bleibt. Ich fände es aber sinnvoll, wenn irgendwer aus einem anderen Basisberuf den gwmk-Vorstand bereichert.“



Herr Dr. Schwatlo ist Vorstand der FOCUS BAU AG und Inhaber des Instituts für Real Estate Value + Dispute Management in München. Er ist des Weiteren als Mediator im Bau-, Immobilien- und Finanzierungsbereich tätig. Herr Dr. Schwatlo möchte im Falle seiner Wahl in den Zentralvorstand der gwmk als promovierter Volkswirt und diplomierter Sachverständiger für Immobilienbewertungen eine konstruktive Ergänzung zur Juristen-geprägten „Wirtschaftsmediator-Szene“ sein.

- Für den Zentralvorstand kandidieren des Weiteren wieder Herr **Bernhard Winterstetter** und Herr **Dieter W. Lüer**.

- **Kandidaten für den Regionalvorstand**

- **Franz Voß**

„Ich finde die Einrichtung von Arbeitsgruppen und Arbeitsausschüssen zu konkreten Aufgabenstellungen sinnvoll und würde hier auch von Fall zu Fall mitarbeiten.“



Herr Voß ist als Rechtsanwalt, Coach und Mediator tätig und kandidiert für das Amt des

Regionalvorstands für den Bereich Schleswig-Holstein. Herr Voß möchte die Anliegen der gwmk durch Einbringung von Ideen und Mitarbeit im Bereich Marketing/PR fördern, den Bekanntheitsgrad der gwmk über Vorträge bei Rechtsanwälten, Unternehmern und Richtern erhöhen und bei strategischen Fragen und bei der Positionierung der gwmk zu Gesetzesvorhaben mitwirken.

- **Beatrix Albrecht**

Frau Albrecht ist in der Studienleitung sowie als Dozentin des Berufsbildungswerks der Deutschen Versicherungswirtschaft und der Deutschen Versicherungsakademie sowie als Mediatorin u.a. im innerbetrieblichen Bereich tätig. Frau Albrecht kandidiert für das Amt des Regionalvorstands für den Bereich Süd oder Mitte. Im Falle ihrer Wahl möchte Frau Albrecht das Netzwerk der gwmk ausbauen, für die gwmk neue Tätigkeitsfelder erschließen und die Weiterentwicklung der gwmk unterstützen.



- **Alfred Gerauer**

„Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit ist mir sehr wichtig. Ich stehe auf Anforderung gerne für Vorträge etc. zur Verfügung.“



Herr Gerauer ist als Rechtsanwalt, Mediator und Lehrbeauftragter an der FH München tätig. Er kandidiert für das Amt des Regionalvorstands für den Bereich Niederbayern/ Südostbayern und möchte im Falle seiner Wiederwahl bei der Öffentlichkeitsarbeit der gwmk in den Medien mitwirken, seine Erfahrungen aus entsprechenden Funktionen in Kreis- und Landesverbänden einbringen und im Bereich Niederbayern/ Südostbayern neue Mitglieder für die gwmk werben.

- **Martina Lauenroth-Ziegler**

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

Frau Lauenroth-Ziegler ist Geschäftsführerin einer Gesellschaft für Wirtschaftsmediation und Konfliktlösung und Wirtschaftsmediatorin. Sie kandidiert für das Amt des Regionalvorstands für den Bereich Nordrhein-



Westfalen/Hessen. Im Falle Ihrer Wiederwahl möchte Frau Lauenroth-Ziegler die Mediation als alternatives Konfliktlösungsverfahren weiter verbreiten.

• **Michael R. Moser**

“Ich lade Sie ein, mit mir ins Gespräch zu kommen.“



Herr Moser ist als Rechtsanwalt und Mediator tätig und kandidiert für das Amt des Regionalvorstands im Bereich Süd/West. Herr Moser möchte für die gwmk Kontakte herstellen sowie Synergien aufspüren und möchte Mediation Entscheidungsträgern nahe bringen.

• **Dr. Christoph Hartmann**

“Mir macht die Arbeit für und mit der Mediation sehr viel Spaß und es würde mich freuen, sie auch im Namen der gwmk fortsetzen zu können.“



Herr Dr. Hartmann ist als Rechtsanwalt und Wirtschaftsmediator tätig. Er kandidiert für das Amt des Regionalvorstands für den Bereich Baden-Württemberg und möchte im Falle seiner Wiederwahl die Mediation und die gwmk in Baden-Württemberg weiter bekanntmachen.

- Für den Regionalvorstand kandidieren des Weiteren Frau **Anita von Hertel** und Herr **Dr. Martin Jung**. Frau von Hertel kandidiert für den Bereich Nord und Herr Dr. Jung für den Bereich Berlin.

➤ **Diskussions-Forum**

Wir hatten im letzten Newsletter die verschiedenen Pilotprojekte der Bundesländer zur gerichtlichen Mediation vorgestellt und ein Forum zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch zu folgenden Fragen eröffnet:

- **Wird die gerichtliche Mediation Ihres Erachtens funktionieren?**
- **Welche Erfahrungen in der Praxis haben Sie persönlich bereits mit gerichtlichen Mediationen gemacht?**

Ihre Kurzstatements zum Thema können Sie auch weiterhin unter Angabe Ihres Namens, Berufs und – falls vorhanden – eines digitalen Fotos an **info@gwmk.de** schicken. Wir freuen uns über einen regen Erfahrungsaustausch!

➤ **Schwarzes Brett**

- Frau Eva Beutin befindet sich derzeit in ihrer Referendarausbildung am Landgericht Köln und möchte ihre Anwaltsstation gerne in einer Rechtsanwaltskanzlei, die auch im Bereich der Wirtschaftsmediation tätig ist, im Raum Köln/Bonn ableisten. Sie können Frau Beutin per Email unter evabeutin@netcologne.de bzw. telefonisch unter 0228/2421979 (privat) erreichen.

- Herr Michael Schaffer schreibt zu Zeit an seiner Studienarbeit „Wirtschaftsmediation - Emperische Beispiele“. Er ist auf der Suche nach Informationen über den aktuellen Stand der Wirtschaftsmediation in Deutschland (Literatur, Statistiken, Grafiken, usw.) Da er bisher nicht fündig geworden ist, hofft er auf Ihre Hilfe. Sie können Herrn Schaffer per Email unter micschaffer@web.de erreichen.

- Herr Sven Neumann studiert Wirtschaftsingenieurwesen mit dem Schwerpunkt Bauwirtschaft und schreibt derzeit seine Diplomarbeit zum Thema „Schnittstellen der Projektabwicklung und dem kaufmännischen Controlling“. Er sucht typische Konflikte aus der Praxis zwischen Ingenieuren bzw. der Projektabwicklung und der kaufmännischen Unternehmensführung, die man an seine Emailadresse Sven.Neumann@papenburgbau.de schicken kann.

- Herr Marcus Wolf schreibt im Rahmen eines Seminars Personalmanagement eine Seminararbeit zu dem Thema „Akzeptanz von Mediation im Unternehmensalltag“ und bittet um Literatur-vorschläge, (empirische) Untersuchungsergebnisse oder Internetempfehlungen zum Thema an seine Emailadresse wolfs-marcus@gmx.de bzw. an seine Postadresse Im Knotenfeld 2, 41542 Dormagen.

- Herr Jürgen Briem sucht Möglichkeiten zur Co-Mediation vorzugsweise im süddeutschen Raum. Herr Briem ist ausgebildeter Diplom-



Mathematiker und besitzt eine zwanzigjährige Berufserfahrung in der Wirtschaft in verschiedenen Positionen und Unternehmen mit dem Schwerpunkt Vertrieb. Derzeit studiert Herr Briem an der Fernuniversität Hagen den Master of Mediation und möchte seine Mediationserfahrungen vertiefen. Über Kontakt mit Ihnen unter juergen@briem.name bzw. telefonisch unter 07021 / 482826 (privat) würde er sich freuen.

➤ **Veranstaltungen unserer Mitglieder**

05.08.2005 5. Sitzung des Arbeitskreises „Außergerichtliche Streitbeilegung“ bei der RAK München
Zeit: 17.00 – 19.00 Uhr
Ort: Tal 33, 80333 München

- Herr Wolfgang Heyden sucht Möglichkeiten zur Teilnahme in Mediationsverfahren als Co-Mediator/Hospitant. Herr Heyden ist als Diplom-Volkswirt seit 16 Jahren als Handelsrichter am Landgericht Köln tätig und besitzt eine über zwanzigjährige Berufserfahrung in der Wirtschaft u.a. als Geschäftsführer verschiedener Kooperationen im Großhandel. Derzeit studiert Herr Heyden an der Fernuniversität Hagen und benötigt für seine Abschlussprüfung noch einen Praxisfall. Über Kontakt mit Ihnen unter wolfgangheyden@web.de bzw. telefonisch 0221 / 5901646 (privat) würde er sich freuen.

Wir bitten, uns Hinweise auf von Ihnen angebotene Veranstaltungen unter Angabe sämtlicher veranstaltungsbezogenen Informationen an info@gwmk.de zu schicken. Bitte berücksichtigen Sie hierbei, dass der Newsletter vierteljährlich zur Mitte eines Quartals erscheint

➤ **Vorschau auf den nächsten Newsletter**

Die gwmk hat in letzter Zeit verstärkt Kontakte mit ausländischen ADR – Organisationen gesucht und will eine Zusammenarbeit mit ihnen weiter verstärken. Dies wird Thema des nächsten Newsletters sein, der im August erscheinen soll.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

➤ **gwmk-Bibliothek**

Beiträge zur Mediation

- *„Ein Praxisfall: Mediation/Facilitation bei internationalem Bauprojekt erfolgreich“*, Andreas Nelle, abgedruckt in: IDR 2/2005 S. 67ff.
- *„Die Begleitung des Mandanten durch den Rechtsanwalt in der Mediation – Eine neue Dienstleistung für den Anwalt“*, Hans-Uwe Neuenhahn/Stefan Neuenhahn, abgedruckt in: NJW 18/2005, S. 1244ff: Der Beitrag zeigt die zunehmende Berührung der Anwälte mit dem Mediationsverfahren und die mit diesem Verfahren verbundene Veränderung des Rollenverständnisses des Anwalts. Er weist auf die Vorteile des Mediationsverfahrens für den Mandanten und den Anwalt hin und beschreibt die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Begleitung des Mandanten in der Mediation.

Impressum

Herausgeber:
gwmk - Gesellschaft für Wirtschaftsmediation und Konfliktmanagement e.V.,
Schackstraße 2, 80359 München

Redaktion:
Stefan Neuenhahn, Michael A. Wacher,
Redaktionsekretariat: Silja Lübker
Tel.: 089 - 5795 1834, Fax: 089 - 5786 9538
www.gwmk.de,
info@gwmk.de

Erscheinungsweise: jeweils zur Mitte eines Quartals

Urheber- und Verlagsrechte:
Der Newsletter und alle veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Der Autor versichert, über die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an seinem Beitrag allein verfügen zu können und keine Rechte Dritter zu verletzen.